

Essen, im August 2010

Liebe Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2010/11 grüße ich Sie sehr herzlich.

Wie immer beginne ich mit einem Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr, berichte dann unter der Überschrift „Personalien“ aus der Lehrerschaft und schließe mit einem Ausblick auf das kommende Schuljahr.

Rückblick auf das letzte Schuljahr

Das letzte Schuljahr war erneut durch vielfältige Aktivitäten gekennzeichnet.

Die Anmeldungen im Februar waren bei einem Nachfrageplus von ca. 30% für unsere Schule sehr erfolgreich.

Alle Schülerinnen und Schüler konnten aufgenommen werden und bilden die drei neuen fünften Klassen.

Über die erhöhte Nachfrage nach unserer Schule haben wir uns sehr gefreut. Ich begrüße an dieser Stelle die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinde und wünsche allen Beteiligten einen guten Start und danke für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Im Rahmen des Schüleraustauschprogramms unserer Schule besuchte uns auch in diesem Jahr unsere Partnerschule aus Barcelona. Vom 22.03.2010 bis zum 26.03.2010 standen zahlreiche Ausflüge und Erkundungen in Essen und Umgebung auf dem Programm.

Ein erneuter Gegenbesuch ist schon vereinbart und wird noch in diesem Jahr stattfinden.

Nach einer kleinen Pause hat unser Schüleraustausch mit den Niederlanden wieder „Fahrt aufgenommen“. Vom 21.06.2010 bis 25.06.2010 haben Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Partnerschule in Oss besucht. Frau Hartwig und Herr Offermann, die die Gruppe betreuten, berichteten von einer gelungenen Woche.

Die Fortführung dieses Austausches ist bereits geplant.

Im Mai fand im Einkaufszentrum Essen-Altenessen die diesjährige Auszeichnungsfeier der Essener Europaschulen statt. Im Rahmen der Europaschul-Festnachmittage wurde auch die Helene-Lange-Realschule für ihr europaorientiertes Engagement ausgezeichnet. Die zertifizierten Schüler unserer Schule – Elaha Mahmoodi und Jan Morholz - nahmen im Anschluss erneut an einer Fahrt zum Europaparlament nach Brüssel teil.

Auch für das Benefizkonzert der Udo Lindenberg-Stiftung am 17.05.2010 in der Philharmonie gab es Freikarten für unsere Schule.

Es wurde ein denkwürdiger Abend, der sehr spät mit dem Auftritt des Namensgebers der Stiftung, Udo Lindenberg, endete.

Aktiv auf der Bühne standen beteiligte Schülerinnen und Schüler der Helene-Lange-Realschule am 25.03.2010 im ausverkauften Haus des Theaters Oberhausen. Zum Abschluss des NEOS-Theater-Projektes (NEOS = Netzwerk europaorientierter Schulen) „Borders and bridges“, in dem 70 Schülerinnen und Schüler aus europäischen Schulen unter Anleitung eines professionellen Regieteam's zusammenarbeiteten, präsentierten sie eine Performance zur Frage „Wenn du nur einen Wunsch hättest, der dann in Erfüllung geht...“

In den Interviews an unserer Schule war der häufigste Wunsch „Stark sein“. An diesem Abend konnte dieser Wunsch in Erfüllung gehen.

Im Rahmen des europaorientierten Lernens und der Berufswahlvorbereitung beteiligt sich unsere Schule seit Jahren am Wettbewerb um ein Alfried-Krupp-Schülerstipendium für Betriebspraktika im Ausland. In diesem Jahr haben sich acht Schülerinnen und Schüler erfolgreich beworben und konnten am 22.03.2010 für drei Wochen ihr Praktikum im europäischen Ausland antreten.

Nach erfolgreicher Rückreise – erschwert durch den Vulkanausbruch auf Island – wurden sie anschließend mit den anderen Teilnehmern von Herrn Berthold Beitz auf der Villa Hügel begrüßt.

Ebenfalls von Erfolg gekrönt war die Teilnahme der Klasse 9b am Wettbewerb der Juniorexperten, einer Essener Vereinigung junger Unternehmer und Führungskräfte.

Die Klasse gewann beim Wettbewerb „Du hast es in der Hand – richtig bewerben für ein erfolgreiches Leben“ 250 Euro für die Klassenkasse in harter Konkurrenz mit einer anderen Essener Realschule. Damit hat unsere Schule auch im zweiten Jahr ihrer Teilnahme den ersten Preis gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Hierüber und über vieles, das noch an unserer Schule passiert, können Sie sich auf der Homepage der Helene-Lange-Realschule informieren.

Das Ende des Schuljahres war natürlich geprägt von den Abschlüssen und Versetzungsentscheidungen.

Auch hier kann ich sehr viel Positives berichten. Alle Schülerinnen und Schüler unserer 10. Klassen, die an den Zentralen Abschlussprüfungen teilnahmen, konnten unsere Schule mit dem Mittleren Bildungsabschluss verlassen.

Über 70% aller Zehntklässler erlangten sogar die Qualifikation zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe. Das ist im Vergleich zum Vorjahr (50%) noch einmal eine erhebliche Leistungssteigerung.

Aber auch aus den anderen Klassen ist Erfreuliches zu melden.

Die übergroße Mehrheit unserer Schülerinnen und Schüler hat das Klassenziel erreicht. Einige Wenige werden ihr Wissen in den Nachprüfungen – hoffentlich erfolgreich – unter Beweis stellen.

Diejenigen, die das Klassenziel nicht erreicht haben, seien getröstet mit dem Hinweis, dass eine Wiederholung keinen Beinbruch bedeutet.

Wir hoffen dennoch, die Zahl der Wiederholer auch im kommenden Schuljahr erneut zu verringern.

Sie wissen: Essen hält Leib und Seele zusammen. Die Schülerversammlung (SV) hat auch im abgelaufenen Schuljahr die leckeren und preiswerten belegten Brötchen der Metzgerei Velten verkauft.

Wie angekündigt konnte unser Angebot durch Milchgetränke der Firma Campina erweitert werden. Beide Angebote wurden gut angenommen und werden auch im neuen Schuljahr den Schulalltag beleben.

Über unser erweitertes Essensangebot im Mittagsbereich berichte ich weiter unten.

Ein Ereignis, das viel Zeit und Arbeit gekostet hat, war die Qualitätsanalyse an unserer Schule, die vom 31.05.2010 bis zum 02.06.2010 stattfand.

Im Vorfeld waren alle relevanten Unterlagen und Dokumente zusammengestellt worden. An den drei Tagen besuchten nun die Qualitätsprüfer der Bezirksregierung den Unterricht und sprachen ausführlich mit allen am Schulleben beteiligten Gruppen. Eine erste Auswertung hat es bereits gegeben, ein genauer Abschlussbericht ist zu Beginn dieses Schuljahres zu erwarten.

Unser erster Eindruck ist der, dass wir insgesamt zufrieden sein können. Besonders gefreut hat mich der Befund, dass alle am Schulleben beteiligten Gruppen, Hausmeister, Sekretärin, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich auch die Schulleitung in den Gesprächen eine hohe Zufriedenheit äußerten und das Qualitätsprüfer-Team das sehr positive soziale Klima an der Schule betonte „mit einer lebendigen Schulgemeinschaft und vielfältigen und anspruchsvollen Bildungsangeboten über den Regelbedarf hinaus.“

Da, wo Entwicklungsbedarf festgestellt wurde, werden wir sehr engagiert und aktiv Veränderungen einleiten.

Bereits zum dritten Mal endete das Schuljahr mit einer „School's out-Party“. Unter der bewährten Leitung von Frau Witzleben musizierten Bläsergruppen und Klassenteams in unterschiedlicher Zusammensetzung, immer sehr zur Freude der zahlreich erschienenen Eltern und Freunde der Schule.

Neu in diesem Jahr und ebenfalls ausgesprochen erfolgreich war die Präsentation der kleinen – aber feinen – Theater-AG unserer Schule, unter der Leitung der Theaterpädagogin, Merima Horozovic, deren beinahe einstündiges Improvisationstheater die Zuschauer begeistern konnte. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser guten Kooperation und die noch kommenden Aufführungen der Theater-AG.

Wie gesagt: dies war ein kleiner Ausschnitt aus dem Schulleben. Besuchen Sie die Homepage der Schule, die Sie über Aktuelles auf dem neuesten Stand halten wird.

Personalia

Mit dem Ende des Schuljahres ist Herr Peter Lenz nach über 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

In seiner Tätigkeit als Diakon der Gemeinde St. Laurentius in Steele wird Herr Lenz auch weiterhin in unserer Nähe aktiv sein.

Herr Lenz wurde von den Kolleginnen und Kollegen herzlich verabschiedet.

Im nächsten Schuljahr wird Frau Krasberg zur Albert-Einstein-Realschule abgeordnet.

Wir wünschen ihr dort eine erfolgreiche Zeit.

Frau Hradsky und Herr Arens, die im Rahmen der Elternzeitvertretung an unserer Schule sehr engagiert unterrichtet haben, beenden ihre Tätigkeit. Wir danken für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute.

Ab Februar 2010 konnte nach einigen Verzögerungen endlich die Stelle der Schulsozialpädagogin wieder besetzt werden. Frau Janina Czaja hat sich mittlerweile sehr gut bei uns eingelebt und bereichert das Schulleben als engagierte und viel gefragte Fachkraft.

Im Januar 2010 ist Herr Stein Vater einer gesunden Tochter – Juna Sophie – geworden und Frau Liedmann hat im Mai 2010 eine gesunde Sarah zur Welt gebracht.

Wir gratulieren noch einmal sehr herzlich und freuen uns über die erweiterte Schulgemeinde.

Herr Stein wird aus diesem Anlass zu Beginn des neuen Schuljahres bis zum Ende der Herbstferien in Elternzeit sein und Frau Liedmann wird ihre Elternzeit bis Ende Mai 2011 genießen können.

Ausblick auf das neue Schuljahr

In diesem Schuljahr hat die Schule 580 Schülerinnen und Schüler, die in 22 Klassen unterrichtet werden. Uns stehen neben 23 Lehrerinnen und 8 Lehrern Frau Jeanne Deinert, Frau Wibke Ristow und Frau Barbara Max zur Verfügung, die ihre Ausbildung an unserer Schule fortsetzen werden.

Im Rahmen des Vertretungsunterrichts bedingt durch Elternzeit und dauerhafte Erkrankungen stehen uns weiterhin Frau Le und Herr Niemann zur Verfügung.

Versetzt wurde an unsere Schule Frau Sfalinna mit den Fächern Englisch und evangelischer Religionslehre. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unseres Teams und wünschen Frau Sfalinna einen guten Start.

Neu an der Schule wird im siebten Jahrgang das Fach Wirtschaft einstündig unterrichtet werden. Die Schule nimmt damit am landesweiten Modellversuch „Wirtschaft an Realschulen“ teil, der über einen Zeitraum von drei Jahren Bedingungen zur Einführung des Faches prüfen soll. Themen wie „Kostenfalle Handy“ und „sinnvolle Taschengeldnutzung“ werden im Unterricht behandelt. Ziel ist es, grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse zu erlangen und diese als kritischer und aktiver Wirtschaftsteilnehmer anzuwenden.

Nachdem wir in den beiden vergangenen Schuljahren den Schulhof der „Marienschule“ für die Jahrgänge 5 und 6 umgestaltet haben – Stichwort Klettergarten –, ist nun die Umgestaltung des Schulhofs im Hauptgebäude eine dringende Aufgabe, der sich die Schule stellen möchte. Das wird nicht „von heute auf morgen“ gelingen. Ideen und Anregungen, Wünsche und Angebote der Mitgestaltung sind herzlich willkommen.

Von einer gelungen Umgestaltung muss zum Schluss ausführlich berichtet werden. Unsere Mensa ist zum Beginn des neuen Schuljahres pünktlich fertig geworden.

Neben der neu eingerichteten Ausgabeküche befindet sich der neu bestuhlte Essraum, der während der Mittagspause zum Essen genutzt werden soll, aber auch darüber hinaus als Aufenthaltsraum gestaltet wird.

Sie haben in den letzten Tagen des vergangenen Schuljahres ein Schreiben zur Übermittagsbetreuung an unserer Schule erhalten.

Dieser Bereich des schulischen Alltags wird mit Beginn des Schuljahres vom Sozialdienst der katholischen Frauen in Zusammenarbeit mit der Schule, insbesondere Frau Czaja, gestaltet.

Neben dem Essen werden wir ein verlässliches Angebot zur Hausaufgabenbetreuung sowie eine ansehnliche Anzahl freiwilliger AGs anbieten können. Da wir mit der Neugestaltung dieses Teils des Schulalltags noch Erfahrungen sammeln müssen, bitten wir Sie um Geduld und würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ideen und Anregungen unterstützen.

Über aktuelle Dinge und Entwicklungen in diesem Bereich, wie natürlich auch in allen anderen Fragen des schulischen Alltags halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Beiliegend finden Sie den Terminplan für das erste Schulhalbjahr. Bitte beachten Sie für Ihre Planungen auch die bereits feststehenden Termine für das 2. Halbjahr.

Aktuelle Berichte und Hinweise finden Sie auch weiterhin auf unserer Homepage.

Für das Schuljahr 2010/11 wünsche ich Ihren Kindern viel Erfolg.

Ich freue mich weiterhin auf die gemeinsame Arbeit im neuen Schuljahr und verbleibe mit den besten Wünschen